



Accessibility Club Conference 2018

Berlin, 5. November 2018



SPONSORENINFORMATION

TERMIN	5. November 2018
ORT	»030 Eventloft« im Spreespeicher, Stralauer Allee 2, 10245 Berlin
ORGANISATION	Joschi Kuphal, Stefan Judis
VERTRAGSPARTNER	tollwerk GmbH, Nürnberg
REICHWEITE	150-200 Vor-Ort-Teilnehmer (international) Live-Streaming der Vorträge ins Internet (geplant) nachträgliche Veröffentlichung der Vortragsvideos (geplant)
SPRACHE	Englisch
THEMA	Inklusion & Barrierefreiheit im Internet, assistive Technologien
FORMAT	Ganztägige Konferenz mit 4-5 Hauptreferenten und 4-5 zusätzlichen Kurzvorträgen
ZIELGRUPPE	Webdesigner & -entwickler Website-Betreiber und Entscheider im Web-Umfeld Content-Redakteure, Texter, Blogger & Journalisten
WEBSITE	https://accessibility-club.org oder https://ally.club
KONTAKT	E-Mail hello@ally-club.org Tel. +49 911 959394-5 Twitter @allyclub

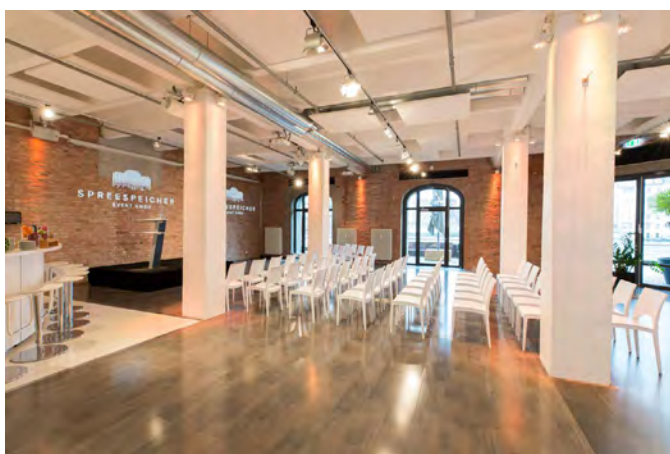


Accessibility Club Conference 2018

Berlin, 5. November 2018

FORMAT & REFERENT*INNEN

Im November 2018 findet in Berlin die erste **Accessibility Club Conference** statt. Die Veranstaltung zielt auf **150-200 Teilnehmer** und ist die erste, international ausgerichtete Konferenz zum Thema »Barrierefreiheit im Web« im deutschsprachigen Raum. Veranstaltungsort ist der zentral gelegene, gut angebundene und **baulich vollständig barrierefreie** Spreespeicher.



»Eventloft 030« im Spreespeicher, Berlin

Neben den vier ausgewählten Referent*innen

- [Léonie Watson](#) (The Paciello Group, W3C)
- [Raúl Krauthausen](#) (Sozialhelden)
- [Charlie Owen](#) (Springer Nature)
- [Alistair Duggin](#) (Government Digital Service)

werden 4-5 weitere Sprecher*innen über einen öffentlichen, anonymen »[Call For Papers](#)« ausgewählt, zu dem noch bis zum 15. Juli Vortragsvorschläge eingereicht werden können.

FINANZIERUNG

Accessibility Clubs sind grundsätzlich **nicht-kommerziell** und werden ehrenamtlich organisiert. Einnahmen durch Ticketverkäufe dienen zur Veranstaltungsdurchführung und zum Transport bzw. zur Unterbringung der Referent*innen.

Um die finanzielle Barriere für Teilnahmeinteressenten möglichst niedrig zu halten,

- wurden dem Standard-Ticketpreis von € 80 nur minimale Kosten zugrunde gelegt,
- vermeiden die Organisatoren jede unnötige Ausgabe / überflüssige Dekoration,
- suchen die Organisatoren Sponsoren zur Unterstützung (Premiere für den Accessibility Club),
- wurde eine Möglichkeit für Angehörige typischerweise unterrepräsentierter oder benachteiligter Gruppen geschaffen, sich um eine [kostenfreie Teilnahme](#) bewerben zu können.

ZIELGRUPPEN & THEMEN

Der Accessibility Club richtet sich an alle, die Online-Angebote fürs Web **entwerfen, entwickeln, pflegen oder verantworten**. Ziel ist es, barrierefreie und inklusive Ansätze aufzuzeigen und die Akteure zu ertüchtigen, Barrierefreiheit in den Fokus ihrer Arbeit zu rücken.

Überwiegend sind mangelndes Bewusstsein, Vorurteile und fehlende Kenntnisse in der Umsetzung die Ursachen für Barrieren im Web. Der Accessibility Club möchte Bewusstsein schaffen, Berührungsängste abbauen und die Gelegenheit bieten, mit assistiven Technologien und ihren Nutzern in Kontakt zu kommen. Im Vordergrund stehen das gegenseitige Kennenlernen und der aktive Austausch zwischen »Machern« und »Nutzern«.



Accessibility Club #7 mit Marcy Sutton & Robin Christopherson
München, Januar 2018



Accessibility Club Conference 2018

Berlin, 5. November 2018

HINTERGRUND & ENTWICKLUNG

Der Accessibility Club wurde erstmals 2014 von [Joschi Kuphal](#) in Nürnberg organisiert. Seit dieser Zeit finden in unregelmäßigen Abständen Treffen in verschiedenen Städten statt, darunter Nürnberg, Berlin und München.

Das Veranstaltungsformat hat sich über die Jahre dem Interesse und der Teilnehmerzahl angepasst: Vom konversationsorientierten Meetup mit einer kleinen Handvoll Web-Enthusiasten wandelte es sich zu einer Mischung aus kleinem Barcamp mit kollektiv geplanten, offenen Themendiskussionen und vorbereiteten Präsentationen von teils international namhaften Referenten, darunter

- [Marco Zehe](#) (Mozilla)
- [Kerstin Probiesch](#)
- [Rodney Rehm](#) (Deutsche Telekom)
- [Karl Groves](#) (Tenon, ehem. The Paciello Group)
- [Heydon Pickering](#) (The Paciello Group)
- [Laura Kalbag](#) (Ind.ie)
- [Detlev Fischer](#) (DIAS GmbH)
- [Marcy Sutton](#) (Deque Systems)
- [Robin Christopherson](#) (AbilityNet)

Viele der üblichen Teilnehmer arbeiten selbst in prominenten Positionen namhafter Unternehmen.



Teilnehmer des Accessibility Club #1 im Juli 2014

VERANSTALTER

Zur Organisation der Accessibility Clubs in Berlin tut sich Joschi Kuphal traditionell mit [Stefan Judis](#) zusammen. Beide verfügen über jahrelange Erfahrung auf, vor und hinter der Bühne und verfolgen mit der Veranstaltung eine Herzensangelegenheit. Weitere Informationen über die Organisatoren finden sich [auf der Veranstaltungswb-site](#).



Stefan Judis (links) und Joschi Kuphal (rechts)

UNTERSTÜTZER

Die Accessibility Club Conference wird werblich und organisatorisch unterstützt von (Stand Juli 2018):

- tollwerk GmbH
- Contentful GmbH
- mindscreen GmbH
- Spreespeicher Event GmbH
- AGD Allianz Deutscher Designer
- beyond tellerrand Konferenz



Accessibility Club Conference 2018

Berlin, 5. November 2018

SPONSORING-MÖGLICHKEITEN

Statt eines abstrakten Sponsoringpakets bietet sich zur Beteiligung an der Veranstaltung die Übernahme einer realen Aufwandsposition an. Primär zu vergeben sind:

- Miete Veranstaltungsort inkl. Personal: **€ 2.500**
- Tagungscatering (Kaffee, Tee, Softdrinks, Snacks; teilnehmerzahlabhängig): **€ ~3.000**

Darüber hinaus – jedoch nachrangig – sind die folgenden Ergänzungen geplant und wünschenswert:

- Videoaufzeichnungen der Vorträge inkl. Technik & Personal: **€ ~2.500**
- Live-Untertitelung und Transskription der Vorträge (Englisch): **€ ~2.500**
- Videoschnitt inkl. Untertitelung: offen
- Video-Streaming während der Konferenz: offen
- Gedrucktes Begleit- und Infomaterial, ggf. in Brailleschrift: offen

Im Gegenzug zur Übernahme einer dieser Positionen erhält jeder Sponsor:

- Mehrfache Erwähnung mit Link oder Bild / Logo in den Social-Media-Kanälen des Veranstalters (Twitter, Facebook, XING etc.) im Vorfeld der Veranstaltung
- Nennung auf der Veranstaltung während der Eröffnung und zur Schließung
- Nennung inkl. Logo & Link auf der [Veranstaltungswebsite](#)
- **Auf Nachfrage / gegen Aufpreis:** Möglichkeit zur Verteilung von Werbematerial (Prospekte, T-Shirts, Sticker, etc.) an die Teilnehmer oder Infostand während der Veranstaltung

Soweit Ticketverkäufe und Sponsoringeinnahmen die minimalen Grundaufwendungen decken, sind weiterführende Anregungen zur Aufwertung der Veranstaltung sehr willkommen.

Alle Fragen zu möglichen Sponsoringoptionen beantwortet Joschi Kuphal gerne per E-Mail (joschi@tollwerk.de) oder telefonisch unter +49 911 959394-5.

SPONSOR WERDEN – WARUM?

Der Accessibility Club widmet sich mit seinem Schwerpunkt »Barrierefreiheit im Web« einem äußerst wichtigen und hochrelevanten Thema, von dem wir alle irgendwann betroffen sein werden (oder es längst sind). Neben der persönlichen und gesellschaftlichen Bedeutung eines Engagements in diesem Bereich bieten sich Sponsoren hervorragende Möglichkeiten, sich im Rahmen der Konferenz zu präsentieren:

- Viele Accessibility-Club-Teilnehmer verfügen über eine hohe, internationale Reichweite in den sozialen Medien und sind Meinungsführer.
- Viele sind im hohen Maß eigenmotiviert, engagiert und verantwortungsauffin.
- Für die eigenen Mitarbeiter ist der Accessibility Club ein ideales Lernformat zu hochaktuellen Themen.
- Über den Call for Papers bietet der Accessibility Club die Möglichkeit, die eigene Kompetenz zu zeigen und das Unternehmen in einer hochkreativen, positiven Atmosphäre zu platzieren.
- Accessibility Clubs bieten Recruiting-Möglichkeiten in einer aktiven Zielgruppe, die sich ständig fortbildet.
- Die Vielschichtigkeit der Teilnehmer bietet die perfekte Voraussetzungen für hochwertige Kontakte und neue Partnerschaften.